

1. Record Nr.	UNINA9910766998503321
Autore	Schlömerkemper Jörg, Prof. Dr.
Titolo	Eigene und gemeinsame Lernarbeit : Erziehung und Bildung in Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft / / Jörg Schlömerkemper
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2023 2023, c2024
ISBN	9783847419495 9783847430124
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (186 pages)
Soggetti	school Schule instruction Unterricht learning Lernen teaching Bildungspolitik curricula basic pedagogical concepts educational policy Lehren Lehrpläne Pädagogische Grundbegriffe
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Vorwort 1. Einführung und Überblick Teil A: Aufgaben und Orientierungen 2. Aktuelle Herausforderungen 2.1 Die Vielfalt der Klagen 2.2 Verfestigte Strukturen 2.3 Bildungs- und Selektionsgerechtigkeit 2.4 Die Zukunft der Generationen 2.5 Aktuelle Aufgaben 3. Offensive Wendungen 3.1 Stärkung der Diskurs-Kultur 3.2 Persönlichkeit und Anerkennung 3.3 „Tüchtigkeit“ 3.4 Lernen als

„Arbeit“ 3.5 Verantwortlichkeiten 3.6 Anspruchsvolle Ziele 4. Theoretische Orientierungen 4.1 Sensibilität für „Antinomien“ 4.2 Mögliche „Wirksamkeiten“ 4.3 Pädagogische Grundbegriffe 4.4 Erziehung und Gesellschaft 4.5 Felder der Persönlichkeits-Entwicklung 4.6 „Dispositionalität“ und „Lernen“ 4.7 Formen der Erziehung 4.8 Schule in antinomie-sensibler Deutung Teil B: Eine diskursive Lernkultur 5. Offene Fragen und Prioritäten 5.1 Persönlichkeits-Entwicklung und Schule 5.2 Individualität und Sozialität 5.3 Gleichheit und Differenz 5.4 Homogenität und/oder Heterogenität 5.5 Inhalte zwischen Pflicht und Kür 5.6 Erzieherisch-pädagogische Leitbilder 5.7 Gemeinsame und individuelle Lernzeiten 5.8 Ausblick 6. Gemeinsame Lernzeit 6.1 Ziele 6.2 Arbeitsformen und „Vorhaben“ 6.3 Themen der gemeinsamen Lernarbeit 6.4 Entwicklung fachlicher Kompetenzen 6.5 Anleitung der eigenen Lernarbeit 6.6 Begleitende Beratung 6.7 Diskussion 7. Eigene Lernzeit 7.1 Ziele 7.2 Arbeitsformen und „Lern-Pläne“ 7.3 Themen der eigenen Lernarbeit 7.4 Entwicklung fachlicher Kompetenzen 7.5 Beiträge zu Vorhaben der Gruppe 7.6 Begleitende Beratung 7.7 Diskussion 8. Perspektiven der Umsetzung 8.1 Variationen nach dem Alter bzw. der Stufe 8.2 Dokumentation der Kompetenz-Entwicklung 8.3 Eine Schule für alle Kinder? 8.4 Profession (en) 8.5 Die Mitwirkung der Eltern 8.6 Bildungspolitik und öffentlicher Diskurs 8.7 Sozialpolitik Biografisches Nachwort Anhang: Anregungen und Beispiele (1.) Historische Prozesse und Konzepte (2.) Literarische Anregungen (3.) Beeindruckende Reformarbeiten Literatur

Sommario/riassunto

Die traditionellen Formen und Inhalte des Unterrichts werden den Herausforderungen der Zukunft nicht mehr gerecht. Über „Bildungs“-Wissen hinaus ist ein erweitertes und anspruchsvolles Verständnis von „Erziehung“ erforderlich. In dieser Zielsetzung wird ein alternatives Konzept der Lernorganisation entwickelt: Heranwachsende erarbeiten in eigener Lernarbeit individuelle Kompetenz-Profile und erfahren gleichzeitig in gemeinsamen Projekten, dass alle mit ihren unterschiedlichen Kompetenzen verantwortungsbewusst zum Gelingen beitragen können und müssen. The traditional forms and contents of teaching will no longer meet the challenges of the future. Beyond "educational" knowledge, an expanded and sophisticated understanding of "education" is required. In this objective, an alternative concept of learning organisation is developed: Adolescents develop individual competence profiles in their own learning work and at the same time experience in joint projects that all can and must contribute responsibly to success with their different competences. Insgesamt werden hier sehr umfangreich und umfassend Ideen zu Schule und Unterricht dargestellt und in ihrem Entstehungshintergrund beleuchtet, aktuelle allgemeine Probleme werden aufgeworfen und Lösungen suggeriert, so auch über Schule und Unterricht hinaus gesellschaftliche und politische Missstände. Lobenswert ist auch der wiederkehrende Hinweis auf Ambivalenzen, die wir alle akzeptieren müssen. Das Buch regt zum Nachdenken an. Dr. Monika Wilkening, socialnet, 11.04.2024